

Audiotranskription

Prof. Dr. Stefan Kooths, Konjunkturchef des Kiel Instituts für Weltwirtschaft (IfW Kiel), zur Konjunkturprognose am 13.12.2023:

Wie wird sich die Konjunktur im nächsten Jahr entwickeln?

19 sec

Nach dem Stagnationsjahr 2023 wird die Konjunktur im kommenden und im nächsten Jahr wieder etwas anziehen. Wir rechnen für 2024 mit einem Zuwachs um 0,9 % und das Jahr darauf dann noch mit weiteren 1,2 %.

Was sind die bedeutendste Belastungsfaktoren für die Konjunktur im nächsten Jahr?

28 sec

Die Erholung hätte stärker ausfallen können, so wie wir das ja auch im Herbst erwartet hatten, wenn nicht durch die Haushaltskrise jetzt seitens des Staates die wirtschaftliche Entwicklung gedämpft wird. Wir gehen davon aus, dass etwa 0,3 Prozentpunkte des Zuwachses dadurch entfallen, dass der Staat seine Ausgaben zurücknehmen muss oder auch Einnahmen erhöhen muss, so dass wir dadurch einen dämpfenden Effekt auf die konjunkturelle Entwicklung sehen.

Was erwartet uns mittelfristig für ein Wirtschaftswachstum?

44 sec

0,9 und 1,2 % in den kommenden beiden Jahren klingen nach moderaten Zuwächsen. Tatsächlich ist es aber schon deutlich mehr, als wir eigentlich an Wirtschaftsleistung Jahr für Jahr bei Normalauslastung leisten können. Denn die Potenzialwachstumsrate hat sich mittlerweile auf 0,5 % reduziert. Sie wird mittelfristig sogar noch weiter sinken. Das heißt, in dieser Konjunkturprognose ist jetzt schon eingebaut, dass wir hier noch kurzfristige Erholungsspielräume haben.

Die sind dann aber in den nächsten zwei Jahren auch erschöpft. Und dann müssen wir uns auf sehr magere Zuwächse im Durchschnitt von weniger als 0,5 % einstellen.